



Energiespar-GEMeinden in Oberösterreich

Das E-GEM-Programm des Landes OÖ/Energieressort fördert Gemeinden bei der Entwicklung, Vorbereitung und Durchführung von lokalen Energiesparprogrammen und ganzheitlichen Energiekonzepten und wird vom O.Ö. Energiesparverband betreut. Dieser Newsletter informiert Sie über die Entwicklungen, Aktivitäten, Veranstaltungen, Projekte und Initiativen rund um E-GEM.



Zum Vergrößern klicken

134 E-GEM Gemeinden

134 oö. Gemeinden nehmen am E-GEM-Programm teil, davon haben 38 bereits ein Energiekonzept beschlossen und sind aktiv bei der Umsetzung der Maßnahmen. 96 Gemeinden (E-GEM in Arbeit) sind in Zusammenarbeit mit ihrem externen E-GEM-Planer in der Phase der Konzepterstellung. Somit gibt es für rund 100.000 Gemeindebürger/innen ein lokales Energiekonzept.

ESV-Link: [E-GEM](#)

E-GEM – Bisherige Ergebnisse und Ziele

Die bisher erarbeiteten Konzepte der EnergiesparGEMeinden zeigen, dass z.B. im Raumwärmebereich 41% Energie eingespart werden können (langfristiges Ziel). Das Gesamteinsparziel (Raumwärme, Strom, Mobilität) der Gemeinden liegt bei 19% und der Anteil erneuerbarer Energieträger könnte durch die geplanten Maßnahmen auf 42% gesteigert werden.

Für die Gemeinden ist die Teilnahme am E-GEM-Programm auch deshalb interessant, weil die Gemeindebürger/innen z.B. durch Informationsveranstaltungen oder bei der Erhebung des Energieverbrauchs aktiv eingebunden werden.

Energiespar-GEMeinde werden

Seit 2006 können oö. Gemeinden Energiespar-GEMeinden werden. Der Ablauf ist in vielen Gemeinden ähnlich und erfolgt meist in 6 Schritten:

- Vorbereitung: Kontakt mit dem O.Ö. Energiesparverband aufnehmen, Gemeinderatsbeschluss, E-GEM-Planer/in beauftragen
- Gründung der Energiegruppe, Auftaktveranstaltung
- Erhebung Energieverbrauch, Aktivierung zum Energiethema
- Erhebung Einspar-Potenzial & Potenzial erneuerbare Energie in Zusammenarbeit mit E-GEM-Planer/in
- Erarbeitung des Programmes, Beschluss im Gemeinderat
- Umsetzung der Maßnahmen

Gefördert werden Kosten z.B. für Energiefluss-Erstellung, Potenzial-Entwicklung und Informationsmaßnahmen (max. Förderbetrag: 20.000 Euro). Abgewickelt wird die E-GEM-Förderung vom O.Ö. Energiesparverband im Auftrag und in Kooperation mit dem Land OÖ/UWD.

Download: [Antragsformular](#) (pdf, 360 kB)



Stand: Jänner 2011

Zum Vergrößern klicken

Steyr-Land ist "E-GEM-Bezirk"

Seit 2010 sind alle 20 Gemeinden des Bezirkes Steyr-Land Energiespar-GEMEinden: Adlwang, Aschach an der Steyr, Bad Hall, Dietach, Gafelnz, Garsten, Großraming, Laussa, Losenstein, Maria Neustift, Pfarrkirchen bei Bad Hall, Rohr im Kremstal, Reichraming, Schiedlberg, Sierning, St. Ulrich bei Steyr, Ternberg, Waldneukirchen, Weyer und Wölfers

Informations- / Öffentlichkeitsarbeit



Rückblick EGEM-Netzwerk-Event in Wels, Minoriten

Bereits zum dritten Mal wurde das Netzwerk-Event für EnergiesparGEMEinden im November 2010 veranstaltet. Rund 95 Teilnehmer/innen nutzten diese Gelegenheit zum aktiven Erfahrungsaustausch. Nach einem Impulsreferat von Dr. Franz Alt und Vorträgen aus Energiespar-GEMEinden präsentierten E-GEM-Planer/innen ihre Erfahrungen in einem Round-Table. Diskussionen in Arbeitsgruppen sowie ein gemeinsames Abendessen rundeten das Treffen ab.

ESV-Link: [Veranstaltungsrückblick](#)



Gelungene Öffentlichkeitsarbeit in Fischlham

Aufbauend auf einer hervorragenden Rücklaufquote bei der Energiebedarfs-Erhebung von 67% hat die Gemeinde Fischlham Teams für verschiedene Themen-Bereiche wie z.B. Energiesparen, Solar, Windkraft, Biomasse, Energiebörse und Volksschule gebildet. Im nächsten Schritt werden nun konkrete Maßnahmen wie die Gründung von Pelletseinkaufsgemeinschaften, Energie-Unterrichtseinheiten in der Volksschule oder die Errichtung einer Stromtankstelle in den Teams erarbeitet und umgesetzt.

Link: [Gemeinde Fischlham](#)



Themenworkshops in Kremsmünster

In Kremsmünster wurde das E-GEM-Konzept gemeinsam mit der Bevölkerung in 3 Workshops zu den Themen Photovoltaik, Mobilität und Energieeffizienz erarbeitet. Die Workshops stießen auf reges Interesse, insgesamt nahmen rund 30 engagierte Gemeindebürger/innen daran teil. Der Abschluss-Workshop fand am 14.01.11 statt.

Link: [Marktgemeinde Kremsmünster](#)



Tag der offenen Türen in Schlierbach



Im Altstoffsammelzentrum Schlierbach wurde am 13. November 2010 ein Energietag in Kombination mit einem Tag der offenen Tür der Landwirtschaftsschule und dem Tag der offenen Tür der Nahwärme veranstaltet. Die Gemeindebewohner/innen konnten sich in der Landwirtschaftsschule über den Fachlehrgang zum "Facharbeiter Biomasse" informieren und anschließend praktische Informationen über die Wärmeversorgung mit Biomasse einholen. Im Rahmen einer weiteren Informationsveranstaltung wurden am 24. November die Ergebnisse der E-GEM Fragebögen präsentiert (Rücklaufquote Gewerbe: 42%).

Link: [Gemeinde Schlierbach](#)

E-GEM-Auftakt in der Region Pyhrn-Priel



Für die 10 Gemeinden der Region Pyhrn-Priel wurde eine gemeinsame Auftaktveranstaltung mit 100 Teilnehmern/innen organisiert. Anschließend konnten im März rund 50 engagierte Personen für eine extra Schulung für das Einsammeln der Fragebögen gewonnen werden. Die Schulung trug wesentlich zur Verbesserung der Fragebogen-Rücklaufquote bei.

Projekte / Anlagen / Initiativen

Schwerpunkt Mobilität in Lochen



Zum Vergrößern klicken

Die Mobilitätsgruppe in der Gemeinde Lochen ist besonders aktiv und will u.a. zum Radfahren motivieren. Wichtige Projekte der Gruppe sind der Bau eines Radweges vom Ortszentrum zum Strandbad und freier Eintritt ins Bad für Radfahrer/innen, der Ankauf von Radständern oder der Mobilitätstag am 7. Mai 2011. Zusätzlich wurde ein Plakat produziert, das bekannte Lochner/innen beim Radfahren zeigt und so eine gelungene Maßnahme zur Bewusstseinsbildung darstellt.

Link: [Gemeinde Lochen](#)

Energieoptimierte Raumplanung in Freistadt



Freistadt nutzt das von der Universität für Bodenkultur Wien entwickelte ELAS-Modell ("Energetische Langzeitanalysen für Siedlungsstrukturen"). Dieses umfasst die ganzheitliche energetische Betrachtung von Siedlungen von Bau und Betrieb bis zur Gebäude-Sanierung. Durch die Erforschung der Zusammenhänge der drei Bereiche Energiebedarf, Energieversorgung und Siedlungsstruktur (GWR-Datenbank) wird der Energiebedarf von Siedlungen unter Einbeziehung von Mobilität und Lebensstil prognostiziert.

Link: [BOKU Wien](#)



Projekte in Alkoven



Die Gemeinde Alkoven hat bereits viele Energieprojekte umgesetzt wie beispielsweise die Einführung einer Energiebuchhaltung, die Errichtung der Bioenergie Hartheim oder die erste Etappe der Schulsanierung. Als weitere Schritte plant die Gemeinde u.a. die Optimierung der Straßenbeleuchtung durch ein Beleuchtungsmanagement und die Umrüstung auf LED-Technologie, die Einbindung der Jugend, die Errichtung einer Elektrotankstelle, u.v.m.

Link: [Gemeinde Alkoven](#)

Stromtankstelle in Windischgarsten



Die Stromtankstelle in Kombination mit einer Fernsprechanlage wurde am 27. Oktober 2010 eröffnet. Nachbargemeinden, wie die Gemeinde Klaus in der Steyerling, planen ebenfalls Stromtankstellen, um mit dem Trend E-Mobilität Schritt zu halten und die notwendige Infrastruktur möglichst flächendeckend anbieten zu können.

Link: [Marktgemeinde Windischgarsten](#)

Schulsanierung in Eferding



Die Sporthauptschule Süd in Eferding wurde in den Sommerferien 2010 komplett saniert. Die Fenster wurden ausgetauscht, das Dach saniert, ein Vollwärmeschutz angebracht und eine Mess- und Regelungsanlage für die Heizung eingebaut. Dadurch werden rund 60% an Energie eingespart. Die farbenfrohe Außenfassade motiviert und gibt das Gefühl in "eine neue Schule zu gehen".

Link: [Stadtgemeinde Eferding](#)

Neue Biomasse-Heizwerke in Vorderstoder und Sattledt



Das Heizwerk in Vorderstoder ist seit wenigen Wochen in Betrieb und versorgt mit 400 kW die öffentlichen Gebäude, einen Gastronomiebetrieb, ein Kaufhaus und zwei Privathaushalte mit Wärme.

Rechtzeitig zur Heizperiode 2011 soll das neue Heizwerk in Sattledt (1000 kW Leistung) fertig gestellt werden. Angeschlossen werden alle öffentlichen Gebäude im Zentrum sowie die Pfarre, ein Mehrfamilien-Wohngebäude und mehrere Privathaushalte.

Innovative Straßenbeleuchtung mit LEDs



Straßenbeleuchtung ist ein wesentlicher Kostenfaktor und die Umrüstung einer bestehenden Straßenbeleuchtung auf die energiesparende LED-Technologie kann daher eine interessante Möglichkeit sein. Gemeinden, die Straßenzüge bereits mit LED beleuchten, sind z.B. Wels, Bad Ischl, Aistersheim, Altheim und Andorf. Gemeinden wie z.B. Rosenau, Kronstorf und Alkoven sind in der Planungsphase.



Kindergarten- und Schulprojekt "Erneuerbare Energie für Generationen"

Im BMVIT-Projekt können Kinder und Jugendliche erneuerbare Energieträger in Versuchen, Exkursionen und anhand von Werkstücken kennenlernen. Die Gemeinden Windischgarsten, Vorderstoder, Spital/Pyhrn, Mitterweng, Rosenau, Roßleithen am Hengstpaß und St. Pankraz werden dabei vom FFG betreut, die Fachhochschule Wels ist Forschungspartner. Eingebunden sind 3 Kindergärten, 7 Volksschulen, 2 Hauptschulen, eine Polytechnische Schule und 7 Firmen.

Link: <http://www.sonne-wind-wasser.at>

Veranstaltungen



- **Energiesparmesse Wels**
Termin: 2.-6. März 2011, Wels
- **Fach-Exkursion "Innovative Biomasse-Projekte in Oberösterreich"**
Termin: 5. April 2011
- **Trainingsseminar "Energie-Contracting"**
Termin: 24. März 2011, Linz

ESV-Link: [Veranstaltungen](#)



Kostenlose Neubau- und Energieberatung für Häuslbauer

Für alle, die ein neues Eigenheim errichten wollen, gibt es die produktunabhängige Energieberatung des Energiesparverbandes. Einfach anrufen unter der kostenlosen Hotline 0800-205-206 oder per email an office@esv.or.at

ESV-Link: [Energieberatung](#)

Nähere Informationen zum E-GEM-Programm

O.Ö. Energiesparverband
Landstraße 45, 4020 Linz

Infobroschüre

E-GEM - Kommunale Energiekonzepte in Oberösterreich, mit CD-ROM Energiebaukasten© zu bestellen unter: 0732/7720-14386 (inkl. CD-ROM) oder [download](#) (pdf, 680 kB)

[DI \(FH\) Michael Stumptner](#), 0732/7720-14864
www.energiesparverband.at, ZVR 171568947

Newsletter bestellen: office@esv.or.at oder 0732/7720-14386

